Chancengleichheit

- ***Einführung eines Bildungsfonds***
  mit einer Ausstattung in Höhe von 50 Millionen Euro pro Jahr, mit dem über Schulbudgets Zuschüsse für Lernmittel wie Bücher und Taschenrechner, Kopiergeld, Klassenfahrten, gesundes Schulessen sowie die Schülerbeförderung für sozial Benachteiligte ermöglicht werden.

- ***Ausbau von Ganztagsangeboten***
  mit 40 Millionen Euro ab 2011 und 50 Millionen Euro ab 2012 (anstelle der derzeitigen 20 Millionen Euro)

Bildung

- ***Erhöhung der Ausbildungsplätze für angehende Lehrer um 500 pro Jahr,***
  damit kein Lehrermangel entsteht und flächendeckend genügend Lehrerinnen und Lehrer auch an sächsischen Schulen unterrichten können.

- ***Investitionen in Schulgebäude,***
  weil unsere Kommunen die dringend notwendigen Sanierungen nicht allein bewältigen können.

- ***Mehr Geld für Weiterbildung in Sachsen,***
  damit lebenslanges Lernen kein Privileg der Besserverdienenden wird.

Alle Drucksachen zum Thema finden Sie unter www.kürzungshammer.de

Ihre Abgeordneten der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Martin Dulig
Fraktionsvorsitzender
martin.dulig@slt.sachsen.de

Stefan Brangs
Parlamentarischer Geschäftsführer
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
stefan.brangs@slt.sachsen.de

Petra Köpping
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
petra.koepping@slt.sachsen.de

Mario Pecher
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
mario.pecher@slt.sachsen.de

Dr. Eva-Maria Stange
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
eva-maria.stange@slt.sachsen.de

Dr. Liane Deicke
liane.deicke@slt.sachsen.de

Sabine Friedel
sabine.friedel@slt.sachsen.de

Henning Homann
henning.homann@slt.sachsen.de

Thomas Jurk
thomas.jurk@slt.sachsen.de

Hanka Kliese
hanka.kliese@slt.sachsen.de

Holger Mann
holger.mann@slt.sachsen.de

Dagmar Neukirch
dagmar.neukirch@slt.sachsen.de

Karl Nolle
karl.nolle@slt.sachsen.de

Dirk Panter
dirk.panter@slt.sachsen.de

www.spd-fraktion-sachsen.de

Impressum: SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden
V.i.S.d.P.: Stefan Brangs, MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer, ***Druck:*** Druckhaus Dresden
Fotos: © fabienne.erault, Uschi Hering – fotolia.com; S. Hofschläger – pixelio.de Ralf U. Heinrich

Machbar:
Solide Haushaltspolitik und starke Familien!

Fraktion im Sächsischen Landtag

SPD

Bis Jahresende wird der Vorschlag der schwarzgelben Staatsregierung zum Doppelhaushalt 2011/2012 im Sächsischen Landtag debattiert und beschlossen. Dieser Haushaltsentwurf ist sinnentleert, zerstörerisch und unverantwortlich. Ohne Not schwingt Schwarzgelb den Kürzungshammer. Berechnungen von Experten haben ergeben, dass der sächsische Haushalt Spielraum von mindestens 500 Millionen Euro jährlich hat. Eine solide Haushaltspolitik, die ohne neue Schulden auskommt und trotzdem den Menschen und dem Land dient, ist also machbar. Daher setzt die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag eigene Schwerpunkte:

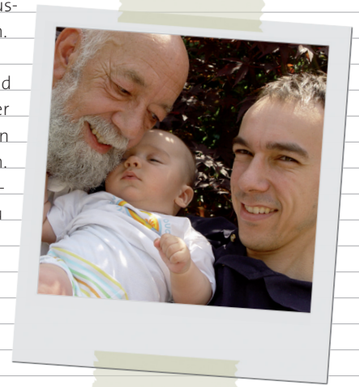
- Wir wollen Kinder und Familien unterstützen.
- Wir wollen die Wirtschaft stärken und gute Arbeit schaffen.
- Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und lebenswerte Kommunen erhalten.

Gute Politik ist machbar: Die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag hat konkrete Änderungsvorschläge vorgelegt, wie es besser geht. Auf den folgenden Seiten können Sie sich über unsere Ideen informieren. Wir freuen uns jederzeit über ihre Anregungen und Hinweise.

Martin Dulig
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Machbar: Solide Haushaltspolitik und starke Familien!

Kinder und Familien in Sachsen müssen besser gefördert werden. Sie bilden das Rückgrat unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts und die Grundlage für ein wirtschaftlich und sozial starkes Sachsen. Nur mit starken Familien ist es möglich, Sachsens Wettbewerbsfähigkeit auch in Zukunft zu erhalten. Frauen wie Männer müssen die Möglichkeit erhalten, guter Arbeit nachzugehen.



Für starke Familien ist es wichtig, Bildungs-, Sozial- und Familienpolitik eng zu verzahnen und finanziell besser auszustatten. Wir wollen mit gleichen Bildungschancen für alle Familien stärken und Kinderarmut verhindern. Auch ohne neue Schulden ist es möglich, mit gezielten Maßnahmen den sächsischen Familien besser zu helfen.

Dazu bedarf es:

- moderner sächsischer Kindertagesstätten mit kleineren Gruppen,
- gut ausgestatteter Jugendeinrichtungen,
- echter Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- kostenfreier und qualitativ hochwertiger Bildung für alle.

Konkret setzen wir uns in der Debatte um den Doppelhaushalt 2011/2012 ein für:

Kindertagesstätten

- ***Beitragsfreies Vorschuljahr***
  muss beibehalten werden.
- ***Verbesserung des Personalschlüssels***
  für die Krippe von 1:6 auf 1:5 ab 2011 und
  für Kindergärten von 1:13 auf 1:12 ab 2012.
- ***Abschaffung der Bedarfseinschränkungen***,
  sodass unabhängig von der Erwerbssituation der Eltern jedes Kind zeitlich unbeschränkt eine Kindertagesstätte besuchen darf.

Jugendarbeit

- ***Erhalt von Kinder- und Jugendeinrichtungen durch eine Anhebung der Jugendpauschale von 10,40 Euro auf 14,30 Euro,***
  weil Kinder und Jugendliche Orte zur Entfaltung brauchen, an denen ihnen z.B. bei Hausaufgaben und Alltagsproblemen geholfen wird. Wenn wir uns im frühen Alter professionell um die Entwicklung von Jugendlichen kümmern, sind spätere Probleme mit Drogen und Kriminalität weniger wahrscheinlich.